

*Strecke ZH 661
Abschnitt 1*

*Spinnerei Sennhof/Mülau - Kraftwerk Linsental
Dienststeg*

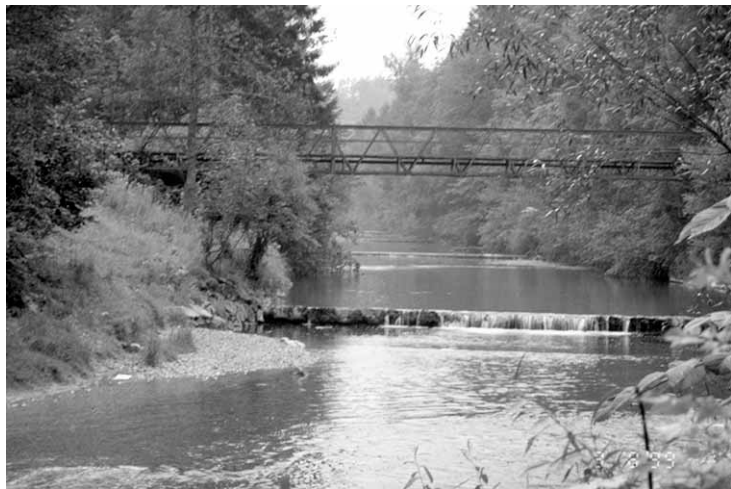
Landeskarte 1072

GELÄNDE *Aufnahme 3. August 1999 / do*

*Der Dienststeg der Spinnerei ist ein leichter Stahlfachwerksteg mit tiefliegendem Gehweg, der die Töss zwischen den Dammkronen überspannt. Er ist aus vernieteten Winkeleisenstäben aufgebaut. Blickrichtung Nord.
Abb. 1 (do, 3. 8. 1999)*

Der 1877 erstellte Dienststeg, der die Spinnerei Sennhof mit ihrem Wasserkraftwerk auf dem rechten Tössufer verbindet, überspannt mit 35 m Länge ohne Zwischenstützen die Töss (vgl. WIDMER 1996: 9, Nr. 2).

Der parallelgurtige Fachwerkträger besitzt einen tiefliegenden, plankenbelegten Gehweg; seine seitlichen Versteifungsträger dienen als Geländer. Die Fachwerkstäbe sind ursprünglich vernietet, über dem rechtsseitigen Auflager teils auch verschraubt (Reparatur?). Eine (sekundäre?) Verstärkung erfolgte durch die seitliche Abspannung mit Drahtkabeln.



*Der Gehweg liegt auf Querträgern mit gekreuzten Streben auf, die den Windverband bilden. Die starken, doppelten Stahlblechrahmen an den beiden Enden des Steges erhöhen die Quersteifigkeit der Konstruktion und übertragen die Last des Steges auf die Auflager. Blickrichtung Ost.
Abb. 2 (do, 3. 8. 1999)*

